

Projekt Soziokultur Suhr Süd / Abteilung Gesellschaft

Pflanzaktion Schützenweg

Marianne Mischler | Wer am 16. Mai beim Schützenweg vorbei kam, staunte nicht schlecht. Trotz regnerischem Wetter wuselten grosse und kleine Menschen mit Erde gefüllten Eimern und Schaufeln herum.

«Ich war schon beim Bahnhofplatz dabei», sagte ein kleiner Junge stolz, der mit seiner Mutter, Grossmutter und dem kleinen Geschwister kam. Er hatte sogar seine eigene Schaufel und Arbeitshandschuhe mitgebracht. Bald schon grub er gemeinsam mit Bewohner:innen aus dem Quartier, Besucher:innen des Eltern-Kind-Treffs vom Suhrli und den Kindergarten-Kindern Löcher in den steinigen Boden, was gar nicht so einfach war. Danach kam etwas Humus hinein, dann der Setzling, nochmals etwas Humus dazu und zum Schluss gut andrücken.

Wer eine Pause vom Pflanzen brauchte, durfte mit Filzstiften sich selber in der neuen Begegnungszone zeichnen. Alleine oder mit anderen. Beim Velofahren, Spazieren, Plaudern oder Spielen. Aus den Zeichnungen werden einzelne Teile herausgenommen und zu einem Gesamtwerk zusammengefügt. Dies wird auf ein Schild gedruckt, welches beim Schützenweg aufgestellt wird. Das Schild wird die Autofahrer:innen hoffentlich dazu animieren, nur wenn unbedingt nötig und vorsichtig durch den Schützenweg zu fahren. Es gilt die maximale Geschwindigkeit von 20 km/h.

Nach rund zwei Stunden haben 45 Kinder und 15 Erwachsene alle Stauden gepflanzt! Organisiert wurde die Pflanzaktion durch die Bauverwaltung Suhr, Bryum, der Quartierentwicklung und der Projektstelle Soziokultur Suhr Süd. Andi Schumacher Gartenbau, die Kindergartenlehrpersonen, das Familienzentrum Suhrli und das Töpferhaus unterstützten die Pflanzaktion in unterschiedlicher Weise.

Durch die aktive Beteiligung erhöht sich die Identifikation mit der eigenen Umgebung. Zudem fördert die gemeinsame Aktivität das Zugehörigkeitsgefühl und stärkt das Zusammenleben im Quartier. «Jemand hat meine Blume kaputt gemacht!», empörte sich eines der Kinder, als es «seine» etwas zerdrückte Pflanze entdeckte.



Während dem Pflanzen war es gar nicht so einfach, nicht auf eines der bereits gesetzten Pflänzchen zu treten. Nach dem Giessen erholten sich die Setzlinge jedoch wieder. Jetzt braucht es etwas Geduld, bis die Stauden zu einem grünen Farbteppich wachsen.

Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Weise mitgewirkt haben beim Pflanzen und Zeichnen!

Weitere Infos:

Marianne Mischler

Projektleitung Soziokultur Suhr Süd / Abteilung Gesellschaft
marianne.mischler@suhr.ch, 076 611 24 90



**Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.**

Fabian Häusermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater, fabian.haeusermann@mobiliar.ch

Generalagentur Aarau
Daniel Probst

Buchserstrasse 3 / Aeschbachhof
5001 Aarau
T 062 837 75 75
aarau@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

1208796

EWAG

E. Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

◀ Elektro

◀ Telecom

◀ Netzwerk

www.ewagsuhr.ch